



Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	14'214.95 (-0.70%)
Dow Jones Industrial	51'711.65 (-0.97%)
S&P 500	7'408.30 (-1.21%)
NIKKEI-225	64'524.74 (-2.86%)

Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 3.675 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 646 Mio.

Auftakt: Sorgen um KI-Kosten und steigende Ölpreise drücken Stimmung

Sorgen angesichts kräftig steigender Ausgaben für Künstliche Intelligenz (KI) sowie unvermindert kletternde Ölpreise haben am Donnerstag auf die Stimmung der Investoren geschlagen. An beiden grossen US-Börsen gab es deutliche Verluste. Insbesondere die Technologiewerte kamen unter die Räder, denn die beiden Schwergewichte Alphabet und Tesla enttäuschten den Markt.

Die trübe Stimmung aus den USA könnte auch den heutigen Handelstag in der Schweiz beeinflussen. Hierzulande geht die Berichterstattungssaison weiter. Allerdings legen ausser SGS nur Unternehmen aus den hinteren Reihen ihre Ergebnisse vor.

Weiterhin dürfte der Krieg im Mittleren Osten ein bedeutender Einflussfaktor auf das Marktgeschehen bleiben. Ein weiter steigender Ölpreis könnte erneut Inflations sorgen und Ängste vor Zinsanhebungen durch die US-Notenbank Fed anheizen.

Zudem verkündete die US-Regierung in der Nacht auf Freitag neue Zölle für 60 Länder, welche die bisherigen auslaufenden Zölle ersetzen sollen. Die Schweiz erhält wie die EU, Japan oder Taiwan je nach Produkt Zölle von 10 oder 12,5 Prozent aufgebrummt.

Vontobel: Resultat H1 2026 in CHF/Mio.
Betriebsertrag +23.7% 852 (Konsens 754.8)
Reingewinn +87% 216 (Konsens 164.8)

In CHF/Mrd.
Nettoneugeld +25% 2.5 (Konsens 2.2)
Verwaltete Vermögen +5% 252.2 (Konsens 251.4)

Ausblick: Neu gegründet wurde zudem "Vontobel Solutions", das eine steigende Kundennachfrage nach ganzheitlichen Anlagelösungen abdecken soll. Das neue Angebot will Expertise über Anlageklassen hinweg in den Bereichen Portfoliokonstruktion, Anlagestrategie und Risikomanagement vereinen, um auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen anzubieten.

Die Privatbank kann zudem einen wichtigen Posten neu besetzen: Antoine Boubilil wird per August 2026 das Amt des Finanzchefs übernehmen und in die Geschäftsleitung einziehen. Der frühere Leonteq- und Cembra-Finanzchef übernimmt damit das Amt von Thomas Heinzl, der Ende 2025 zurückgetreten war.

SGS: Resultat H1 2026 in CHF/Mio.

Umsatz +7.6% 3'683 (Konsens 3'633)

Org. Wachstum in % +0.3 PP 5.6% (Konsens 5.3%)

Adj. EBIT +9% 555 (Konsens 548)

Marge in % +0.2 PP 15.1% (Konsens 15.1%)

Ausblick: Die Gruppe sieht sich auf Kurs, um die für 2026 gesetzten Ziele zu erreichen. SGS strebt dabei ein organisches Wachstum im Bereich von 5 bis 7 Prozent an und will zugleich die bereinigte Betriebsgewinnmarge über die Marke von 16 Prozent führen.

Auch an den im Rahmen der "Strategy 27" vorgegebenen Zielen hält SGS fest. Demnach soll der Umsatz bis 2027 jährlich organisch ebenfalls um 5 bis 7 Prozent erhöht werden. Und die Betriebsgewinnmarge soll sich auf 16,2 Prozent verbessern.

Neue Mittelfristziele will der Konzern im November anlässlich eines Investorentags präsentieren.

Schweiter: Resultat H1 2026 in CHF/Mio.:

Umsatz -8.8% 450.3 (Konsens 436.1)

EBIT +16.6% 25.3 (Konsens 18.8)

Reingewinn +28% 16.4 (Konsens 11.7)

Ausblick: Für das Gesamtjahr erwartet der Verbundwerkstoff-Spezialist weiter einen Umsatz unter Vorjahr, die Profitabilität soll jedoch höher ausfallen.

Calida: Resultat H1 2026 in CHF/Mio.:

Umsatz -7.9% 93.7 (Konsens 99.3)

Calida -5% 62.7 (Konsens 65.7)

Aubade -7.6% 26.7 (Konsens 28)

Cosabella -36.6% 4.3 (Konsens 5.9)

Ausblick: Für Beim Ausblick bleibt das Unternehmen weiter eine konkrete Umsatzprognose schuldig. Es hielt aber am Jahresziel einer EBIT-Marge von über 6 Prozent für die Gruppe fest. Für die Kernmarken Calida und Au-

bade werde unverändert eine weitere Steigerung des operativen Gewinnbeitrags erwartet.

Die verhaltene Konsumentenstimmung in den Kernmärkten bleibe voraussichtlich bestehen, hiess es. Zudem würden weitere strukturelle Veränderungen in der Vertriebslandschaft erwartet.

Ausserdem stoppt das Unternehmen den eigentlich geplanten Aktienrückkauf in der Höhe von 2 Prozent des Aktienkapitals. Dafür trennt sich das Unternehmen nach strategischer Überprüfung vom Sorgenkind Cosabella. Käufer ist die in New York ansässige Crown Brands Group. Die Transaktion umfasse die Marken- und sonstigen Immaterialgüterrechte sowie die Warenbestände. Zum Preis wurde Stillschweigen vereinbart.

Orell Füssli ist im ersten Halbjahr 2026 weiter gewachsen. Wegen eines veränderten Produktmixes im margenträchtigen Sicherheitsdruck ging die Profitabilität allerdings deutlich zurück. Das zweite Halbjahr soll stärker werden.

Der Umsatz stieg von Januar bis Juni um 1,1 Prozent auf 121,4 Millionen Franken, wie die Industrie- und Handelsgruppe am Freitag mitteilte.

Der bereinigte Betriebsgewinn (EBIT) sank um 35 Prozent auf 6,9 Millionen Franken. Die entsprechende Marge fiel auf 5,6 Prozent von 8,5 Prozent. Unter dem Strich resultierte ein Halbjahresgewinn von 4,4 Millionen Franken nach 7,2 Millionen im Vorjahr.

Im Buchhandel stieg der Umsatz um 2,3 Prozent auf 55,4 Millionen Franken. Zum Wachstum trug unter anderem die Übernahme der Papeteriekette A. Köhler AG bei. Zudem eröffnete Orell Füssli im ersten Halbjahr drei neue Verkaufsstellen in Basel, Würenlos und Langnau im Emmental.

Im Sicherheitsdruck, zu dem auch der Druck der Schweizer Banknoten gehört, erhöhte sich der Umsatz leicht um 2,3 Prozent auf 48,4 Millionen Franken. Trotz einer hohen Auslastung ging das Ergebnis den Angaben zufolge wegen eines veränderten Produktmixes deutlich zurück.

Im Geschäft mit industriellen Systemen (Zeiser) sank der Umsatz leicht um 1,5 Prozent auf 9,2 Millionen Franken. Das Unternehmen verweist auf verschobene Projekte aus der Golfregion infolge der geopolitischen Spannungen. Die Produktion sei jedoch weiterhin auf Hochtouren gelaufen.

Die übrigen Geschäftsfelder gingen leicht auf 9,7 Millionen Franken zurück. Procivis gewann im ersten Halbjahr zwei Ausschreibungen. Treiber dafür sei die Umsetzung

der europäischen eIDAS-2.0-Regulierung für digitale Identitäten.

Mit der Tochter Procivis entwickelt Orell Füssli Software für digitale Identitäten, mit denen sich Personen online sicher ausweisen können. Das Unternehmen sieht in dem Geschäft erhebliches Wachstumspotenzial, da die eIDAS-2.0-Verordnung den Aufbau entsprechender digitaler Identitäts-Wallets in allen EU-Mitgliedstaaten vorsieht.

Für das zweite Semester rechnet Orell Füssli mit einer stärkeren Geschäftsentwicklung. Rückenwind sollen die saisonal höheren Umsätze im Verlagsgeschäft zum Schuljahresbeginn, das Weihnachtsgeschäft im Buchhandel sowie Auslieferungen bei Zeiser bringen.

Für das Gesamtjahr bestätigt das Unternehmen den Ausblick. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gehen weiterhin von einem Umsatzwachstum leicht unterhalb des mittelfristigen Zielkorridors von 4 bis 6 Prozent und einer EBIT-Marge von rund 9 Prozent aus.

Auch die strategischen Ziele bis 2028 wurden bestätigt. Bis dahin will das Unternehmen einen Jahresumsatz von 300 Millionen Franken und eine EBIT-Marge von mindestens 8 Prozent erzielen.

StarragTornos hat im ersten Semester 2026 eine Spur mehr Umsatz erwirtschaftet. Der operative Gewinn lag hingegen dank der laufenden Verbesserungsmassnahmen klar über dem Vorjahreswert. Für das Gesamtjahr erwartet der Werkzeugmaschinenbauer einen Gewinn über Vorjahr.

Der Umsatz legte gegenüber der Vorjahresperiode um 1,1 Prozent auf 220,5 Millionen Franken zu, wie das Unternehmen am Freitag mitteilte. Bei der grösseren Division Starrag (+4,8% auf 163,8 Mio) war das Wachstum solide, bei der Division Tornos (-8,5% auf 56,6 Mio) gingen die Verkäufe hingegen zurück.

Der Auftragseingang erhöhte sich gleichzeitig um mehr als einen Drittel auf 262,6 Millionen Franken. Der Auftragsbestand lag per Mitte Jahr mit 383,9 Millionen um rund 14 Prozent über dem Stand von Ende 2025.

Massgeblich zu diesem deutlichen Wachstum habe die anhaltend hohe Nachfrage nach Grossmaschinen in den beiden wichtigsten Marktsegmenten Aerospace und Transportation beigetragen. Aerospace profitierte dabei von den Investitionen in Verteidigungs- und zivile Luftfahrtanwendungen. StarragTornos zeigt sich zuversichtlich, dass die Nachfrage in diesen Sektoren auch über das Jahr 2026 hinaus robust bleiben wird.

Ein deutliches Wachstum ergab sich auch im Segment Energy, während die Investitionstätigkeit im Marktsegment Luxury Goods verhalten blieb.

Der etwas höhere Umsatz und die Synergie- und Effizienzmassnahmen führten zu einem im Gegensatz zum ersten Semester 2025 wieder knapp positiven Ergebnis. Der Betriebsgewinn (EBIT) erreichte 1,0 Millionen Franken und beim Reinergebnis ergab sich mit +0,1 Millionen eine schwarze Null. Im ersten Semester 2025 waren die Gewinnziffern mit -3,1 Millionen (EBIT) bzw. -9,1 Millionen (Reinergebnis) klar negativ.

Zu dieser positiven Entwicklung habe insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere Bestand an angefangenen Arbeiten (Work in Progress) beigetragen. Darüber hinaus führten Synergie- und Effizienzmassnahmen zu einer Reduktion des Material- und Komponentenaufwands sowie der Personalkosten.

Der übrige betriebliche Aufwand lag hingegen über dem Vorjahresniveau, vor allem wegen der höheren US-Zölle im Kundendienstgeschäft infolge der im zweiten Halbjahr 2025 eingeführten zusätzlichen Importzölle in den USA. Diese Mehrkosten wurden indes auf die Kunden überwältigt.

Im Gesamtjahr 2026 erwartet StarragTornos einen Auftragseingang auf dem Niveau des Vorjahres. Der solide Auftragsbestand bilde eine gute Grundlage für die kommenden Monate.

Der Fokus liege dabei auf einer weiterhin effizienten Umsetzung der laufenden Projekte, der Optimierung der Produktionsprozesse sowie auf dem Management bestehender Kapazitätsengpässe.

Auf Basis des aktuellen Auftragsbestands und der Projektpipeline rechnet die Gruppe für das Gesamtjahr zudem mit einem Ergebnis über dem Niveau des Vorjahres.

APG hat im ersten Halbjahr 2026 von der hohen Attraktivität der Aussenwerbung profitiert und Umsatz und Gewinn stark gesteigert. Insbesondere politische Akteure nutzten ausgiebig Plakate, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen.

Der Umsatz der APG-Gruppe stieg von Januar bis Juni um 10,4 Prozent auf 163,6 Millionen Franken. Das Schweizer Geschäft trug dazu mit 156,4 Millionen Franken (+11 Prozent) den Löwenanteil bei.

Das Wachstum sei breit abgestützt. Sowohl die klassischen analogen wie auch - etwas stärker - die digitalen Formate und die Angebote in allen Kommunikationsräumen hätten zur erfreulichen Steigerung beigetragen, schreibt die Schweizer Marktleaderin am Freitag in ihrem Halbjahresbericht.

Unter den Branchen hebt APG insbesondere die politische Werbung (Wahlen und Abstimmungen) hervor, welche sich im Vergleich zum Vorjahr markant erholt habe.

Gar stärker als der Umsatz verbesserten sich die Gewinnzahlen. So nahmen EBIT und Gewinn um jeweils 24,9 Prozent auf 18,6 Millionen bzw. 15,2 Millionen zu. Darin enthalten sind ein Gewinn eines Liegenschaftsverkaufs in Aarau in Höhe von 3,6 Millionen Franken.

Ebenfalls berücksichtigt sind die einmaligen Kosten im Zusammenhang mit dem negativen Entscheid eines Schiedsgerichtsverfahrens in Serbien von 2,8 Millionen Franken. Unter Ausklammerung aller Sondereffekte wäre der EBIT um 20,1 Prozent gestiegen, schreibt APG weiter.

Wie gewohnt verzichtet APG auf einen konkreten Ausblick für das Gesamtjahr. Das Planungs- und Buchungsverhalten bleibe aufgrund der unvorhersehbaren geo- und wirtschaftspolitischen Lage weiterhin stark von Kurzfristigkeit geprägt, so die Mitteilung.

Anhaltend zuversichtlich zeigt sich das APG-Management für die generellen Aussichten der Aussenwerbung: Out-of-Home sei ein wichtiges, vertrauensbildendes Instrument im Media-Mix und werde in einem hart umkämpften Werbemarkt weiter Marktanteile gewinnen.

Cembra hat 601'801 eigene Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung zu 86,80 Franken je Aktie verkauft. Das platzierte Volumen entspricht rund 2 Prozent des Aktienkapitals. Die Bank erzielte damit einen Bruttoerlös von rund 52 Millionen Franken.

Mit dem Erlös soll der Kauf des Fahrzeugfinanzierungsgeschäfts der spanischen Bank Santander in der Schweiz teilweise finanziert werden. Die Übernahme wurde am (gestrigen) Donnerstagmorgen angekündigt,

das Bookbuilding für die Aktienplatzierung dann am Abend lanciert.

Die Platzierung richtete sich an professionelle und qualifizierte Investoren, wie das Unternehmen am Freitag mitteilte.

DKSH hat mit der amerikanischen Brilliant Gruppe eine exklusive Distributionsvereinbarung für Österreich, Belgien, Deutschland, Luxemburg, die Niederlande und die Schweiz vereinbart. Im Rahmen dieser Partnerschaft erweitere DKSH den Zugang zum Spezialpigment-Portfolio von Brilliant und könne Kunden so dabei unterstützen, Produkte für ein breites Spektrum industrieller Anwendungen zu entwickeln, schreibt das Unternehmen am Freitag in einer Mitteilung.

DKSH werde für Brilliant Dienstleistungen in den Bereichen Geschäftsentwicklung, Marketing und Vertrieb, Distribution und Logistik sowie technische Unterstützung erbringen.

Die in Kalifornien beheimatete Brilliant Group ist auf spezielle lumineszierende Pigmente für industrielle Anwendungen spezialisiert.

Rating- und Kurszieländerungen

Georg Fischer: Berenberg erhöht auf 63 (59) Fr. - Buy

Barry Callebaut: Berenberg senkt auf 1210 (1268) Fr. - Hold

Galderma: Barclays erhöht auf 210 (200) Fr. - Overweight

Roche: Berenberg erhöht auf 350 (340) Fr. - Hold

Kühne+Nagel: HSBC erhöht auf 180 (175) Fr. - Hold

Kühne+Nagel: Bernstein SG erhöht auf 200 (190) Fr. - Market Perform

Kühne+Nagel: Barclays erhöht auf 175 (170) Fr. - Underweight

Beteiligungsmeldungen

Agenda Termine

28.07.2026

SIG – Resultat H1 2026
Sika – Resultat H1 2026
Sulzer – Resultat H1 2026
Forbo – Resultat H1 2026

29.07.2026

Autoneum – Resultat H1 2026
UBS – Resultat H1 2026
Ascom – Resultat H1 2026
LEM – Resultat H1 2026
Logitech – Resultat H1 2026

30.07.2026

Avolta – Resultat H1 2026
Bucher – Resultat H1 2026
Zehnder – Resultat H1 2026
Idorsia – Resultat H1 2026
Inficon – Resultat H1 2026
Lastminute – Resultat H1 2026
Kardex – Resultat H1 2026
Bachem – Resultat H1 2026

31.07.2026

Interroll – Resultat H1 2026
Holcim – Resultat H1 2026
Clariant – Resultat H1 2026
Comet – Resultat H1 2026
Medacta – Resultat H1 2026
SNB – Resultat H1 2026

03.08.2026

Amrize – Resultat H1 2026

05.08.2026

Sandoz – Resultat H1 2026

06.08.2026

Oerlikon – Resultat H1 2026
Zurich IG – Resultat H1 2026
GAM – Resultat H1 2026
Galenica – Resultat H1 2026
CFT – Resultat H1 2026
Swiss Re – Resultat H1 2026
Swisscom – Resultat H1 2026
Adecco – Resultat H1 2026

07.08.2026

Mobimo – Resultat H1 2026

10.08.2026

Aryzta – Resultat H1 2026

11.08.2026

Tecan – Resultat H1 2026
Bell – Resultat H1 2026
Alcon – Resultat H1 2026

12.08.2026

SGKB – Resultat H1 2026
BEKB – Resultat H1 2026
Flughafen ZH – Resultat Juli 2026

13.08.2026

Polypeptide – Resultat H1 2026
TKBP – Resultat H1 2026

14.08.2026

VZ Holding – Resultat H1 2026
Mobilezone – Resultat H1 2026

17.08.2026

Hiag – Resultat H1 2026

18.08.2026

Skan – Resultat H1 2026
Huber + Suhner – Resultat H1 2026
Phoenix Mecano – Resultat H1 2026
PSP – Resultat H1 2026
Medartis – Resultat H1 2026

19.08.2026

Docmorris – Resultat H1 2026
Sunrise – Resultat H1 2026
Sensirion – Resultat H1 2026
Straumann – Resultat H1 2026
Implenia – Resultat H1 2026
Geberit – Resultat H1 2026
Emmi – Resultat H1 2026
BKW – Resultat H1 2026

20.08.2026

Zug Estates – Resultat H1 2026
Newron – Resultat H1 2026
BCV – Resultat H1 2026
Asmallworld – Resultat H1 2026
Hypothekarbank Lenzb. – Resultat H1 2026

21.08.2026

Siegfried – Resultat H1 2026
GRKP – Resultat H1 2026
SPS – Resultat H1 2026
Vetropack – Resultat H1 2026

24.08.2026

Metall Zug – Resultat H1 2026
Addex – Resultat H1 2026
Allreal – Resultat H1 2026
Piazza – Resultat H1 2026

25.08.2026

Epic – Resultat H1 2026
Cham – Resultat H1 2026
Orior – Resultat H1 2026
TX Group – Resultat H1 2026
Arbonia – Resultat H1 2026
SMG – Resultat H1 2026
Warteck – Resultat H1 2026

26.08.2026

Molecular Part. – Resultat H1 2026
Intershop – Resultat H1 2026
Stadler Rail – Resultat H1 2026
Softwarone – Resultat H1 2026
Kudelski – Resultat H1 2026
Evonox – Resultat H1 2026

27.08.2026

Investis – Resultat H1 2026
Alpiq – Resultat H1 2026
Peach Poroperty – Resultat H1 2026
Accelleron – Resultat H1 2026
Feintool – Resultat H1 2026

28.08.2026

Jungfraubahn – Resultat H1 2026
Zuger KB – Resultat H1 2026

Bevorstehende Börsengänge 2026

Mögliche Börsengänge irgendwann

ABB E-Mobility
Spineart (Medtech)
Syntegon (Industrie)
Infomaniak (IT)
Ammega Group (Logistik)
Gategroup (Logistik/Konsum)
Acrotec (Industrie)
Swissport (Logistik)
Corden Pharma (Pharma)
Brusy HyPower (Industrie)
Code Pharma (Pharma)
Topadur (Biotech)
Breitling (Luxus)
VFS Global (Tourismus)
Payrollplus (Finanzen)
Wolffkran (Infrastruktur)
Skycell (Medtech)
Chronext (Uhrenhandels-Plattform)
Trifork (Softwareentwickler)
Cabb (Feinchemieunternehmen)

Agenda Dividende für Geschäftsjahr 2025

Datum Auszahlung offen Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)		
11.08.2026 EMS CHF 18.40	10.04.2026 Zurich IG CHF 30.00 Zug Estates CHF 49.00	04.05.2026 Kardex CHF 6.00 Bachem CHF 0.90
16.09.2026 Richemont CHF 3.30 + CHF 1	13.04.2026 Julius Bär CHF 2.60 Sandoz CHF 0.80 Emmi CHF 17.50 Schweiter CHF 15.00	05.05.2026 BCV CHF 4.40 Alcon CHF 0.28 BCGE CHF 0.70
21.09.2026 Logitech CHF 1.36	14.04.2026 Swiss Re USD 8.00 Bossard CHF 3.90 BVZ CHF 30.00 TX Group CHF 4.00	06.05.2026 Accelleron CHF 1.50 Cham SP CHF 0.43 Investis CHF 3.00
Ausbezahlte Dividenden	15.04.2026 Mobilezone CHF 0.90	07.05.2026 Medacta CHF 1.10 Stadler Rail CHF 0.50
12.01.2026 Barry Callebaut CHF 29	16.04.2026 LUKB CHF 2.70 Vontobel CHF 3.00 Comet CHF 0.50	08.05.2026 Kühne+Nagel CHF 6.00 Avolta CHF 1.15
10.03.2026 Novartis CHF 3.70	17.04.2026 GF CHF 1.35 Sulzer CHF 4.75 V-Zug CHF 0.90 Tecan CHF 3.00 Geberit CHF 12.90	11.05.2026 Sunrise CHF 3.42 Swiss Life CHF 36.50 Swissquote CHF 7.40 Skan CHF 0.22 R&S Group CHF 0.50
12.03.2026 Roche CHF 9.80	20.04.2026 Nestlé CHF 3.10 Bucher CHF 11.00 Mikron CHF 0.60 Lindt&Sprüngli N CHF 1'800 Lindt&Sprüngli PS CHF 180 Adecco CHF 1.00 Medmix CHF 0.10 SF Urban CHF 3.65 Siegfried CHF 0.40	12.05.2026 Lonza CHF 5.00
13.03.2026 GRKP CHF 47.50	21.04.2026 UBS USD 1.10 Straumann CHF 1.00 Calida CHF 0.25 Flughafen Zürich CHF 8.50 LLB CHF 2.80 Allreal CHF 7.00	13.05.2026 Vaudoise CHF 27 Jungfraubahn CHF 8.50
19.03.2026 Dätwyler CHF 3.20	22.04.2026 StarragTornos CHF 1.00	15.05.2026 BCJ CHF 2.05 BEKB CHF 10.80 Swatch Group I CHF 4.50 Swatch Group N CHF 0.90 Burkhalter CHF 5.20
20.03.2026 Also CHF 5.30	23.04.2026 Coltene CHF 2.00 Galenica CHF 2.50 SMG CHF 0.82	18.05.2026 Valiant CHF 6.00 Temenos CHF 1.40 Holcim CHF 1.70
23.03.2026 Givaudan CHF 72.0 ABB CHF 0.94 BB Biotech CHF 2.25 Zehnder CHF 1.40	24.04.2026 Bell CHF 7.00 Amrize USD 0.44 Galderma CHF 0.35 Ascom CHF 0.20 Cosmo CHF 2.10 Vetropack CHF 0.50 Inficon CHF 2	19.05.2026 Castle Private CHF 0.35
24.03.2026 Hypi Lenzburg CHF 120	27.04.2026 APG CHF 12.00 Hiag CHF 3.70	20.05.2026 Villars CHF 9.00
25.03.2026 Belimo CHF 10.00	28.04.2026 GLKB CHF 1.00 Cembra CHF 4.60 + CHF 1.00 Sonderdividende SFS CHF 2.50 SNB CHF 15.00 VP Bank CHF 4.00	22.05.2026 Partners Group CHF 46 Orell Füssli CHF 5.80 Warteck Invest CHF 72
26.03.2026 Schindler CHF 6.00 +CHF 0.80 Oerlikon CHF 0.20 + 0.65 Sonderdividende EFG Int. CHF 0.65 Sika CHF 3.70 Bellevue CHF 0.15		26.05.2026 Phoenix Mecano CHF 19.50
27.03.2026 SPS CHF 3.50 Swisscom CHF 26.00		27.05.2026 Helvetia Baloise CHF 7.70 SoftwareOne CHF 0.15
31.03.2026 VZ Holding CHF 2.95 DKSH CHF 2.50		02.06.2026 Nebag CHF 0.30 Clariant CHF 0.42
02.04.2026 SGS CHF 3.20 Mobimo CHF 10.25 Intershop CHF 6.00 Implenla CHF 1.40		10.06.2026 Novavest CHF 1.45
07.04.2026 PSP CHF 3.95 Plazza CHF 10.00 Fundamenta CHF 0.60 Huber+Suhner CHF 2.00		16.06.2026 Interroll CHF 32.0
09.04.2026 Meier Tobler CHF 1.70 Forbo CHF 25.00		17.06.2026 HBM CHF 9.00
		19.06.2026 Sonova CHF 4.70
		30.06.2026 Landis+Gyr CHF 1.20
		1.07.2026 Lastminute.com EUR 0.41

	30.04.2026 VAT CHF 7.00 BKW CHF 3.80 Autoneum CHF 3.20	06.07.2026 Ypsomed CHF 4.40 Zueblin CHF 2.25 07.07.2026 Burckhardt Comp. CHF 18.00 08.07.2026 Private Equity Holding CHF 1.00 Verzicht auf Dividende Leonteq Rieter Feintool Kudelski Gurit SIG Cicor Komax MCH-Gruppe Orior Schlatter Aevis Victoria
--	--	---

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens- und Verrechnungssteuer unterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuer befreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19. Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsennotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

QUELLEN

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt

Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50,,

Autoren

Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Lorenz Dietrich, lorenz.dietrich@bekb.ch, 031 666 63 50

Mediananfragen

Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>